



2. Ultra Trail Morocco Eco Sahara

Ein faszinierendes Abenteuer und großartiges Lauferlebnis

Die zweite Austragung war ein gelungener Start in die neue Laufsaison 2017. Ein illustres internationales Starterfeld nahm Ende Februar entweder den UTMES 110 K oder 57 plus 53 K in Angriff und folgte dabei über drei Pässe, Singletrails und ausgehende Dünenlandschaften wie auch an Oasen vorbei einer uralten Karawanenroute. Erwartungsgemäß setzen sich die marokkanischen Läufer durch. Abtelaziz Baghazza finishte sogar unter elf Stunden. Im Ziel schwärmten alle von der Strecke und waren begeistert von der perfekten Organisation.

Von Marrakesch aus, der Perle des Südens, führte die Reise über die frisch verschneiten Passstraßen des Hohen Atlas nach Zagora, dem Tor zur Sahara, und weiter ins Bivouac von Mohamad Ahansal, dem fünffachen Gewinner des legendären Marathon des Sables und Veranstalter des UTMES.

Im Windschatten der Locals

Am nächsten Tag zeigte dieser vor allem den ausländischen Teilnehmern, wie sie effektiv im Sand laufen, und gab wertvolle Tipps. Wie gnadenlos die Wüste sein kann, sahen alle, als sie an den Resten eines toten Dromedars vorbeikamen. Inshallah.

Da es sich um einen ECO Trail handelt, pflanzte jeder am Nachmittag neben dem Bivouac eine Palme. Anschließend folgten ein ausführliches Briefing und herzhaftes Abendessen.

Pünktlich mit Sonnenaufgang fiel der Startschuss und es hieß so lange wie möglich den einheimischen Läufern auf den Fersen bleiben. Dazu zählte auch Aziz Araji, die beim letzten Marathon des Sables den vierten Platz belegt hatte und den UTMES 57 plus 53 K gewinnen sollte.

Frösche in der Wüste

Gegen Abend des ersten Renntages und nach imposanten, berggleichen Dünen stoppte zunächst ein Sandsturm einen Großteil des Feldes. Am Tag darauf präsentierte sich die Wüste wieder von ihrer schönsten Seite. Im glasklaren Restwasser eines ansonsten ausgetrockneten Flusses schwammen sogar Fische, vom Ufer her quakte es und Nomaden feuerten die Läufer auf ihren letzten Kilometern an.

Mehr Informationen zum Wüstenabenteuer auf laufcoaches.com/ultra-trail-morocco-eco-sahara



Feedback der Teilnehmer

„1000 Dank für dieses super Event. Die perfekte Vorbereitung für den Marathon des Sables!“

„Ein echter Abenteuerlauf wie aus dem Bilderbuch. Das Gelände ist anspruchsvoll, man bekommt viel geboten und ist rundum top versorgt.“

„Der Lauf war genauso hart wie schön und ich habe mir mit ihm einen langersehnten Traum erfüllt!“

Was wann wo?

| | |
|----------------|---|
| Event | 2. Ultra Trail Morocco Eco Sahara |
| Kategorie | Wüstenlauf / Ultra- bzw. Etappenlauf / Trail |
| Datum | 19.-25. Februar 2017 |
| Ort | Bivouac 30 km entfernt von Zagora, Marokko, Nordafrika |
| Rennen | UTMES 110 K nonstop oder UTMES 57 plus 53 K Gleiche Strecke durch Dünenlandschaften und über 3 Pässe, +/- 1.400 Hm |
| Besonderheiten | <ul style="list-style-type: none"> • Wunderschöne, abwechslungsreiche Trails in der Sahara • Übernachten in der Wüste in Nomadenzelten • Organisation durch Mohamad Ahansal, 5x Gewinner des Marathon des Sables • Internationales Starterfeld und Top Ten Läufer des Marathon des Sables • ECO – Jeder Teilnehmer pflanzt beim Bivouac eine Palme • Freiwilliger Beitrag zum Ausgleich der CO₂ Emissionen • Einstimmung und Ausklang in Marrakesch, der Perle des Südens |
| Ergebnisse | <p>UTMES 110 K nonstop</p> <p>Herren 1. Abtelaziz Baghozza, MAR (10:59:27) 2. Mohamed Boukerym, MAR (12:10:20) 3. Mohamed Bodaouar, MAR (14:00:39)</p> <p>Damen 1. Jenny Davis, USA (30:27:11)</p> <p>UTMES 57 plus 53 K</p> <p>Herren 1. Jamal Bitifraden, MAR (14:22:43) 2. Marcus Rendle, GBR (14:50:54) 3. Franck Paulet, MAR (15:02:00)</p> <p>Damen 1. Aziz Araji, MAR (12:12:24)</p> |

Homepage <http://www.laufcoaches.com/ultra-trail-morocco-eco-sahara>



Video <https://www.youtube.com/watch?v=tJbNp4l1Irs&feature=youtu.be>



Facebook <https://www.facebook.com/Ultra-Trail-Morocco-Eco-Sahara-UTMES-375970159234956/?fref=ts>

Mohamad Ahansal, Veranstalter und Organisator



Der fünffache Gewinner des legendären Marathon des Sables wurde tatsächlich und im wahrsten Sinn des Wortes von seiner Mutter im Sand der Sahara geboren. Als Nomadenkind ist er schon immer viel gelaufen, meistens hinter den Ziegen und Schafen her, aber auch allein 160 Kilometer, damit er beim Start des Wüstenmarathons zusehen konnte.

Nach wie vor hält er den Rekord für die schnellste Durchquerung der Sahara und gewann auch außerhalb seiner Heimat renommierte Rennen wie den Zugspitz Extrem-Berglauf und den Vulkanmarathon in Chile. Dadurch lernte er viele Menschen und Kulturen kennen, spricht neben Berber, Arabisch und Französisch perfekt Englisch und Deutsch und sammelte wertvolle Erfahrungen, zum Beispiel wie man Rennen top professionell organisiert. Neben dem Ultra Trail Morocco Eco Sahara ist er auch Veranstalter des Trans Atlas Marathon, eines Mehrtagesrennens vergleichbar dem Transalpin Run.

Michael Raab, internationaler Ansprechpartner und Organisationskomitee

Der gebürtige Münchner liebt das Extreme. In seiner ersten sportlichen Karriere fuhr er im Buckelpisten Europacup. Danach entdeckte er die Liebe für den Ultrasport. Los ging es im Jahr 2002 beim Ironman Frankfurt. Danach finishte er Paris-Brest-Paris, die inoffizielle Radlangstrecken WM, und nahm erfolgreich beim Ultra Trail du Mon Blanc, Marathon des Sables und Transalpine Run teil und lief bei den 100MeilenBerlin in die Top Ten. Außerdem war er der Erste, der nonstop von München auf den Gipfel der Zugspitze lief.

Mit dieser Leidenschaft für den Sport organisiert er selbst Events wie den GR20 Trans-Korsika, die Feierabend-Challenges oder den Bavaria Königsmarsch. Beruflich schreibt er u.a. für den Focus, präsentierte letztes Frühjahr sein erstes Buch „Dein Weg zum Marathon Läufer“ und erarbeitet für seine Kunden erfolgreiche Kommunikationskonzepte.



Kontakt und Rückfragen

Laufcoaches.com
Michael Raab

Tel. +49.170.33 33 306
info@laufcoaches.com

Walchenseeplatz 2
D-81539 München



laufcoaches.com